



GOAL



FUSSBALL-MAGAZIN

EURE STADIONZEITUNG IN DER VOLKSBANK-ARENA



ONLINE ALLE BERICHTE UNGEKÜRZT ...
UND TEILWEISE AUCH MIT BEWEGTEN
BILDERN DER TORENTSTEHUNG

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



SCHÖNER FUSSBALL IN SCHERMBECK

Erstes Heimspiel der Saison 2025/26



Wir bauen Ihr Haus



**Hufenkampweg 9
46514 Schermbeck
Tel. 02853- 60 40 1 60
johannes.brilo@t-online.de**





Endlich geht sie wieder los, die Oberligasaison. Am letzten Wochenende konnte unsere Mannschaft beim Regionalliga-Absteiger Türkspor Dortmund die ersten drei Punkte einfahren. Mit 3:1 gewann unsere Elf das Auftaktspiel und zeigte eine starke läuferische Leistung. Doch Trainer Engin Yavuzaslan sah noch viel Luft nach oben.

Gegen RW Ahlen steht heute am Samstagabend ein absolutes Topspiel an. Der Gast aus Ahlen zählt zu den Aufstiegsfavoriten und hat seinen Kader extrem verstärkt. Dennoch gab es eine auch in der Höhe überraschende 1:6 Heimgniederlage gegen Westf. Rhynern am letzten Freitag im Auftaktspiel vor 724 Zuschauern. Die Gäste werden also mit viel Frust zum SVS reisen und wollen Wiedergutmachung. Da wird eine

erfahrene, robuste Oberligaelf auf unsere junge Elf treffen und für unsere Mannschaft ein echter Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf werden. Unser Trainergespann Engin Yavuzaslan und Ilkay Kara müssen nun längere Zeit auf den spielenden Co-Trainer und Kapitän Timur Karagülmez verzichten. Am letzten Sonntag in Dortmund waren sie aber zumindest mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Auch für Geburtstagskind Ilkay Kara war es ein schönes Geschenk der Mannschaft. Kapitän Timur verletzte sich bei den Stadtmeisterschaften schwer und fällt bis 2026 aus. Kreisliga A: BW Wulfen – SV Schermbeck U23 / Glückwunsch Männer zum 5:4 Auftaktsieg gegen EtuS Haltern.

Eure GOAL - Redaktion



TABELLEN... ... UND TEAM



OBERLIGA WESTFALEN

Staffel-ID: 210198

Spielklasse: Oberliga Westfalen

Mannschaftsart: Herren

Fr, 08.08.25 19:30	Rot Weiss Ahlen	: SV Westfalia Rhynern	1:6 ✓	
So, 10.08.25 14:30	1. FC Gievenbeck	: FC Eintracht Rheine	1:1 ✓	
15:00	TSG Sprockhövel	: DSC Arminia Bielefeld II (U21)	1:3 ✓ Liveticker	
15:00	Türkspor Dortmund	: Sportverein Schermbeck	1:3 ✓	
15:00	SpVgg Vreden	: SV Lippstadt 08	1:3 ✓	
15:00	Victoria Clarholz	: SG Wattenscheid	0:1 ✓	
15:00	TuS Hiltrup	: SC Verl II	0:1 ✓	
15:30	SG Finnentrop/Bamenohl	: ASC 09 Dortmund	1:1 ✓	
15:30	TuS Ennepetal	: Spvgg. Erkenschwick	1:2 ✓	
	SC Preußen Münster II	: SPIELFREI		
Do, 14.08.25 19:30	SC Preußen Münster II	: SG Wattenscheid	--	
Sa, 16.08.25 18:00	SV Lippstadt 08	: TuS Ennepetal	--	
18:00	ASC 09 Dortmund	: Türkspor Dortmund	--	
19:00	Sportverein Schermbeck	: Rot Weiss Ahlen	--	

Unser Kader

AUCH IN DIESER SAISON 2025/26 TRAGEN DAS TRIKOT

DES SV SCHERMBECK 2020 WEITERHIN

Sebasan Speen

Lennart Bollenberg

Yannik Babo

Kerem Sengün

Jonas Erwig-Drüppel

Marlon Feldmann

Jos Krechnig

Marvin Grumann

Bilal Akhal

Mustafa Gürpınar

Miles Grumann

Timur Karagülmez

Fynn Broos

Sergen Yüksesdag

Eren Özat





**Dein Volltreffer für Mobilfunk,
Internet und Festnetz.**
Nutz die Stellvorlage und sicher
Dir top Angebote im Shop.

Vodafone
Power to you

Vodafone Shop Schermbeck, Mittelstraße 66-70, 46514 Schermbeck, Tel. 02853 448939

Vodafone Shop Dorsten, Lippestraße 32, 46282 Dorsten, Tel. 02362 995062

OBERLIGA WESTFALEN

Staffel-ID: 210198
Spielklasse: Oberliga Westfalen
Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Westfalia Rhynern	1	6 : 1	3
2.	DSC Arminia Bielefeld II (U21)	1	3 : 1	3
2.	SV Lippstadt 08	1	3 : 1	3
2.	Sportverein Schermbeck	1	3 : 1	3
5.	Spvgg. Erkenschwick	1	2 : 1	3
6.	SC Verl II	1	1 : 0	3
6.	SG Wattenscheid	1	1 : 0	3
8.	1. FC Gievenbeck	1	1 : 1	1
8.	ASC 09 Dortmund	1	1 : 1	1
8.	FC Eintracht Rheine	1	1 : 1	1
8.	SG Finnentrop/Bamenohl	1	1 : 1	1
12.	SC Preußen Münster II	0	0 : 0	0
13.	TuS Ennepetal	1	1 : 2	0
14.	TuS Hiltrup	1	0 : 1	0
14.	Victoria Clarholz	1	0 : 1	0
16.	SpVgg Vreden	1	1 : 3	0
16.	TSG Sprockhövel	1	1 : 3	0
16.	Türkspor Dortmund	1	1 : 3	0
19.	Rot Weiss Ahlen	1	1 : 6	0



KAPITÄN TIMUR VERLETZTE SICH BEI DEN STADTMEISTERSCHAFTEN

Unsere Elf hat sich gegenüber der vorherigen Saison ebenfalls ein neues Gesicht verpasst. Etliche erfahrene Stammspieler wie Kevin Schacht, Andreas Ovelhey, Marius Laakmann, Felix Mensing, Gabriel Cavar oder junge Spieler wie Fabrizio Filli, Aaron Kloth und Leon Schübel, haben den Verein verlassen.

Der Verein, Vorstand und Trainer bauen eher auf junge Spieler, überwiegend aus der U19 von umliegenden Vereinen. Einzig Christopher Stör, Jamal El Mansoury und Ibuki Noguchi sind erfahrene Oberligaspieler

Leider hat es in der Vorbereitung unseren Kapitän Timur Karagülmez schwer erwischt. Mit einem Kreuzbandriss fehlt der Kopf der Mannschaft sicherlich monatelang. Wir wünschen an dieser Stelle unserem Kapitän alles Gute und eine baldige Rückkehr.

DIE ERSTE



Saison 2025/26

Die Vorbereitung hatte nicht nur diesen negativen Höhepunkt. Auch Miles und Marvin Grumann verletzten sich und konnten die Vorbereitung nicht komplett mitmachen. Zum Saisonstart war dann zwar Miles wieder mit dabei, aber es fehlten die verletzten Marvin Grumann, Kerem Sengün und Sergen Yüksesdag.

Zudem gab es bei der Stadtmeisterschaft erneut nur den Zweiten Platz und erneut keinen Titel zu gewinnen. Erneut gab es im Endspiel eine Niederlage gegen RW Deuten, allerdings im Elfmeterschiessen. Aber was ist schon die Vorbereitung. Es zählt die Meisterschaft, und da startete unsere Elf mit einem 3:1 Auswärtssieg bei Türkspor Dortmund.

Die Mannschaft ist also direkt nach dem ersten Spieltag schon erfolgreicher gestartet als in der letzten Saison nach 5 Spieltagen. Wenn das mal nicht ein Zeichen ist...



Physiotherapeutin und gute Seele des Oberligisten, Susanne Sallomon



Christopher Heisig, Torhüter Nr. 3, kommt ebenfalls aus der eigenen Jugend des SVS



Ein weiterer ganz junger Spieler, Venis Uka, kommt ebenfalls aus der A-Jugendbundesliga, von Preußen Münster 2



Unser jüngster im Kader. Canay Niyazi Tufan, kommt aus der A-Jugend des VfB Waltrop und kann noch ein Jahr in der A-Jugend des SVS spielen. Er wird langsam an die Oberliga herangeführt, aber Canay hat Riesenpotential und trainiert bei der Oberligaeelf mit



Torwarttrainer Rafael Dudek



Stürmer Tyler Mehnert kommt aus der A-Jugendbundesliga der U19 von Preußen Münster



Berkant Gedikli, fühlt sich auf der linken Defensivseite zu Hause. Berkant hat Regionalligaerfahrung und hat in der letzten Saison noch für Türkspor Dortmund, davor für RW Essen gespielt. Leider hatte er in der Vorbereitung mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, ist nun aber wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen



Routinier Christopher Stöhr kam von ETB SW Essen zu uns und gilt als der Kopf und Lenker im Mittelfeld des SVS. Mit seiner Erfahrung soll er u.a. die jungen Spieler führen und lenken



Roque David Sartory kommt aus der eigenen Jugend des SVS.



Jamal El Mansoury, Wunschspieler von Trainer Engin, kommt vom Oberligakonkurrenten SG Wattenscheid 09 und soll für Torgefahr und die überraschenden Momente im Offensivspiel sorgen



Quasi als Neuzugang ist Jos Krechting anzusehen. Der die ganze Saison 2024/25 verletzte Jos kehrt endlich wieder in den Kader zurück



Miles Colin Kappler, offensives Nachwuchstalent wechselte aus der A-Jugend der SG Wattenscheid zum SVS.



Stürmer Shawn Kiyau kommt vom Oberligisten SV Sonsbeck und soll die Lücke von Kevin Schacht, der zur SG Wattenscheid ging, schließen



Unser Laufwunder, Ibuki Noguchi läuft 90 Minuten non stop. Ibuki kommt vom TuS Bövinghausen den es ja nicht mehr gibt.



Torhüter Leon Nübel fordert Stammkeeper Sebastian Speen heraus. Leon kam vom Oberligakonkurrenten ASC Dortmund



Ilias Bouassaria, Neuzugang für die Innenverteidigung vom Oberligisten SC St. Tönis

DIE NEUEN

UNSERE HEUTIGEN GEGNER



RW AHLEN

Das war ein ernüchternder Auftakt für RW Ahlen am letzten Wochenende. Die Gäste verloren auch in der Höhe völlig überraschend ihr Auftaktspiel gegen Westf. Rhynern mit 1:6. Das bedeutet einen ersten Dämpfer für einen der Aufstiegsaspiranten. Wie steckt die Elf aus Ahlen diese hohe Niederlage weg und wie begegnet die junge Schermbecker Elf dieser erfahrenen Mannschaft, die gespickt ist von etlichen Spielern, die allesamt schon höher klassig gespielt haben. Diese bittere Heimmiederlage war aufgrund der guten Vorbereitung der Ahlener so nicht zu erwarten.

In der Vorbereitung hat sich die Elf von Trainer Tankulic in Taiwan vorbereitet. Die Mannschaft nahm nach einer Einladung zu einem Turnier die Gelegenheit wahr und war voll des Lobes über dieses Highlight. Der Trainer selbst konnte aus beruflichen und familiären Gründen nicht daran teilnehmen aber für den Zusammenhalt war dieses besondere Trainingslager natürlich „mega“

In der letzten Saison agierte Tankulic noch als Spielertrainer, doch inzwischen ist er froh, dass er nur noch an der Seitenlinie stehen kann. Zu groß war die Belastung seines Körpers.

Mit insgesamt 15 Neuzugängen hat sich RW Ahlen, quasi neu aufgestellt. Der Trainer ist voll des Lobes über seinen neuen Kader. „Wir sind qualitativ gut besetzt und es herrscht ein großer Konkurrenzkampf. Es war unser Ziel, uns in der

Breite noch weiter zu verstärken“, so der Trainer. Mit Marius Müller und Kevin Freiburger konnte Ahlen zwei erfahrene und qualitativ starke Neuzugänge präsentieren.

In der letzten Saison wurde unser heutiger Gast nur Tabellendreizehnter. Das war weit hinter den Erwartungen und so wurde nicht nur im Laufe der Saison der Trainer ausgetauscht, sondern in dieser Saison auch der Kader runderneuert.

Auf jeden Fall gehört RW Ahlen zu den Aufstiegsanwärtern. Das Spiel gegen Rhynern hat dieses bereits unterstrichen.

Wie sich unsere Mannschaft heute gegen die routinierte und nominell stark besetzte Ahlener Mannschaft präsentiert, dürfte eine der spannenden Fragen heute sein

Aufpassen muss der SVS auf jeden Fall auf den starken Sturm mit Freiburger, Sezer und Wöstmann, die allesamt für eine zweistellige Trefferquote gut sind. Da kommt einiges an Arbeit auf unseren Defensivverbund zu.

IM DIALOG MIT LUKA TANKULIC

Mit Ahlens Trainer Luka Tankulic führte Goal Reporter Michael Benninghoff folgendes Interview:

Goal: Hallo H. Tankulic, wie zufrieden waren Sie mit der Vorbereitung ihrer erneuerten Mannschaft?

Tankulic: Ich bin sehr zufrieden mit der Vorbereitung, die Spieler haben alles rausgehauen und Gas gegeben. Der Ball liegt jetzt bei mir, die richtige Elf zu finden!

Goal: Wie sind die neuen Spieler eingeschlagen und wer schafft den Sprung in die Startelf?

Tankulic: Alle neuen Spieler sind sehr gut angekommen und konnten sich im Team sehr schnell integrieren. Wer es von den neuen Spielern in die Startelf schafft, werden wir am Sonntag sehen. Ich denke aber einige!

Goal: Was sind die Ziele von RW Ahlen in der neuen Saison?

Tankulic: wir wollen auf jeden Fall besser abschneiden als im letzten Jahr und würden uns auch gerne im oberen Drittel einsortieren, Platz 1-5 tabellarisch ist zunächst unser Ziel.



Goal: Wer gehört Ihrer Meinung nach zu den Favoriten auf die Aufstiegsplätze?

Tankulic: Als Favoriten sehe ich Wattenscheid und Rhynern vorne.

Goal: Wie schätzen Sie die Liga ein. Ausgeglicher als letzte Saison mit Bochum 2 und Siegen oder gibt es in Ihren Augen auch dieses Jahr wieder Mannschaften, die die Liga so beherrschen wie in der letzten Saison?

Tankulic: Ich glaube die Liga ist sehr ausgeglichen und es somit sehr spannend bis zum Schluss bleibt

Goal: Wie schätzten Sie den heutigen Gegner SV Scharmbeck ein und was wird Euch in Scharmbeck erwarten?

Tankulic: Scharmbeck hat einen hervorragenden Trainer, der weiss worauf es ankommt, um Spiele zu gewinnen. Scharmbeck hat einen guten Mix aus spielerischen Anteilen und Härte – genau dass was in der Liga gefordert ist. Das wird ein absoluter Härtestest für uns, da müssen die Jungs an die Grenzen gehen.

Goal: Vielen Dank H. Tankulic für das Gespräch





**IM DIALOG MIT
ENGİN YAVUZASLAN**

Mit Schermbecks Trainer Engin Yavuzaslan sprach Goal Redakteur Michael Benninghoff

Goal: Glückwunsch Engin zum Sieg im Auftaktspiel. Mit dem Ergebnis bist Du zufrieden, mit dem Spiel nicht?

Engin: Ja, danke. Stimmt, wichtig ist mit einem Sieg zu starten. Vorher weiss keine Mannschaft wo genau Sie steht. Daher sind die 3 Punkte erstmal super wichtig. Natürlich haben wir noch viel Luft nach oben. Die ersten 15 Minuten haben mir gar nicht gefallen. Wir haben uns von der Hektik auf dem Platz und von draußen, anstecken lassen und viele leichte Fehler gemacht. Wir hatten Glück in der Anfangsphase nicht in Rückstand zu geraten. Danach wurde es immer besser und wir kamen ins Spiel. Es war kein Leckerbissen, aber wir haben das Heft in die Hand genommen und durch Eren zwei blitzsauber herausgespielte Tore erzielt. Gerade das 1:0 kam zum richtigen Zeitpunkt denn Dortmund

hatte mehr vom Spiel. Das 1:2 darf natürlich so nicht fallen, aber mir war es lieber als wenn der Anschluss in der 60 Minute fällt. So konnten wir in der Pause viele Dinge ansprechen und uns neu sortieren. In der zweiten Halbzeit waren wir dann energischer und besser im Spiel, haben es aber versäumt das dritte Tor zu erzielen

Goal: wir waren überrascht das Türkspor über 90 Minuten das Tempo mitgehen konnte, wie hast Du das gesehen?

Engin: Wir von der Bank ebenfalls. Türkspor hat fußballerisch eine Super Mannschaft, aber sie sind trotz der Temperaturen nicht eingebrochen und sind bis zuletzt ans Limit gegangen. Die werden Ihre Punkte ganz schnell einfahren, da bin ich mir sicher

Goal: Nun geht es gegen RW Ahlen, die am letzten Wochenende eine 1:6 Heimniederlage gegen Rhynern ein-stecken mussten. Was dürfte uns da erwarten?

Engin: Ja das war überraschend, auch in der Höhe. Ahlen hat eine super Truppe

und die müssen am Ende einfach aufsteigen. Die haben sich super verstärkt und in der Offensive sicherlich das Beste in der Liga auf dem Platz stehen. Wir wollen unseren Sieg in Türkspor vergolden und spielen natürlich gerade zu Hause auf Sieg. Ahlen hat Druck, wir nicht. Mit einem Sieg würden wir einen perfekten Start hinlegen

Goal: Wer wird uns gegen Ahlen personell fehlen?

Engin: Auf jeden Fall Kapitän Timur Karagülmez und Sergen Yüksesdag, der bei jeder Verletzung „hier“ schreit. Marvin Grumann und Kerem Sengün fangen diese Woche wieder mit dem Training an, dürften aber für das Ahlen Spiel noch nicht zum Kader gehören

Goal: Dann viel Erfolg für Samstag

SVS INTERN



Der ehemalige Schermbecker Dilhan Demir hat in der letzten Woche einen Profivertrag in der türkischen ersten Liga, der „Süper Lig“ beim Erstligisten Gençlerbirliği unterschrieben.

Beim SV Schermbeck war der gelernte Stürmer als linker Verteidiger in der Oberliga im Einsatz. Seine Leistungen machten auch andere Vereine auf ihn aufmerksam und so wechselte er vor 1 Jahr zum Regionalligisten Wuppertaler SV. Auch hier überzeugte der junge Spieler und als Lohn für seine starken Leistungen unterschrieb er nun in der türkischen ersten Liga seinen ersten Profivertrag. Dilhan Demir ist der erste Schermbecker Spieler der einen Profivertrag unterschrieben hat. Darauf kann der SVS stolz sein und dient sicherlich als Motivation für die vielen talentierten Spieler beim SV Schermbeck



Auftakt nach Maß für unsere U23

Einen Auftakt nach Maß feierte unsere U23 in einem wilden Spiel zu Hause gegen TuS Haltern. Bereits nach 12 Minuten lag die Elf von Trainer Malte Grumann mit 0:2 hinten, vorausgegangen abermals 2 individuelle Fehler der Schermbecker. Im letzten Jahr wäre die Mannschaft vermutlich nicht mehr so wiedergekommen, aber die neuformierte junge Mannschaft kam zurück. Zunächst erzielte Tom Szczepaniak, der immer mehr zum Torjäger wird, in der 26. Minute den Anschlusstreffer und nur 2 Minuten später erzielte Jonas Kanya den Ausgleich.

Doch prompt folgte der nächste Nackenschlag. TuS ging in der 38. Minute erneut in Führung. Doch mit dem Pausenpfiff gelang Finn Schrader der erneute Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Nach dem Wechsel wurde es zunächst etwas ruhiger, doch der Gast dezimierte sich in der 55. Minute selbst durch eine Rote Karte. Nun hatte der SVS Vorteile und Cihan Göktaş erzielte in der 58. Minute die erstmalige Schermbecker Führung.

Nun hatte der SVS Vorteile, doch in der 71. Minute gelang den Gästen mit einem der wenigen Angriffe dann der 4:4 Ausgleich durch einen Elfmeter. Als alle sich bereits mit dem Unentschieden abgefunden haben, schlug erneut Cihan Göktaş in der Nachspielzeit zum viel umjubelten Siegtreffer zu. Am Ende stand ein 5:4 Heimsieg des SVS. Trainer Malte Grumann war mit dem Sieg zufrieden, allerdings fand er auch etliche Punkte gerade in der Defensive, die ihm nicht passten und die für das Spiel in Wulfen unbedingt abgestellt werden müssen. Auf jeden Fall ist das mal ein erfolgreicher Saisonauftakt für unsere junge U23 ...



Der Kader unserer U23 mit dem neuen Trikosponsor Hedo in Rot.

Das Ausweichtrikot in Weiss trägt die Firma Prime Solutions als Werbepartner.

Vielen Dank an beide Unternehmen für Ihre Unterstützung.

Kreisliga A: BW Wulfen – SV Schermbeck U23 / Glückwunsch Männer zum 5:4 Auftaktsieg gegen EtuS Haltern. Die ersten drei Punkt sind auf dem Konto

Auch auf unsere zweite Mannschaft wartet ein Gradmesser. Nach dem 5:4 Auftaktsieg, in einem wilden Spiel gegen EtuS Haltern gastiert die Mannschaft von Trainer Malte Grumann heute im Lokalderby bei BW Wulfen. Die Wulfener verloren Ihre Auftaktpartie völlig überraschend 0:1 bei RW Deuten II, obwohl man 90 % Ballbesitz hatte.

Mit Kevin Mule-Ewald und Sören Stauder stehen zudem zwei ehemalige Oberligaspieler im Kader des Gastgebers die nach dem Intermezzo SC Reken, nun in Wulfen auflaufen.

DIE OBERLIGA WESTFALEN

Die neue Oberliga Saison hat natürlich, wie jede Saison zuvor, auch Ihre Aufstiegs-kandidaten und Tipps und Trends der Experten

So zählen sicherlich die SG Wattenscheid 09, Westf. Rhynern, der ASC 09 Dortmund, RW Ahlen und der SV Lippstadt zu den häufigst genannten Mannschaften, wenn es um die Aufstiegsplätze geht. Es sind nach der erneuten Oberligastärke von 19 Mannschaften, wieder zwei Aufstiegsränge zu vergeben.

Mannschaften, die sich eher im Mittelfeld tummeln werden, dürfen FC Eintr. Rheine, 1. FC Gievenbeck, der SV Schermbeck, TuS Ennepetal, SpVgg Vreden, und die Zweitvertretungen von Arminia Bielefeld II und Preußen Münster 2 sein.

Eher in der unteren Tabellenhälfte erwarten die sogenannten Experten die Aufsteiger TuS Hilstrup, die TSG Sprockhövel, die runderneuerte SpVgg. Erkenschwick und Türkspor Dortmund, Verl II, Victoria Clarholz, und die SG Finnentrop/Bamenohl.

Aber wie in jeder Saison, dürfte es auch in dieser nicht immer nach den Experten gehen. Für Überraschungen dürfte die Liga auch in dieser Saison wieder gut sein. Fakt ist aber das gerade die SG Wattenscheid 09, RW Ahlen und der SV Lippstadt sich enorm verstärkt haben und es eher enttäuschend wäre, wenn diese Mannschaften nicht um den Aufstieg spielen würden.

Der SV Schermbeck geht hoffentlich abermals in eine entspannte Oberligasaison. Für ganz oben wird es nicht reichen, aber die Mannschaft ist entwicklungsfähig und mit einigen erfahrenen Spielern besetzt, sodass ein guter Mittelfeldplatz durchaus machbar ist.

Rückblick: Der 1. Spieltag Kein einziger Heimsieg – Sieben Auswärtssiege, Zwei Unentschieden

Bereits am vergangenen Freitag begann die Oberligasaison 25/26 mit dem Top Spiel zweier hoch eingeschätzter Mannschaften. In Ahlen standen sich im Abendspiel RW Ahlen und Westf. Rhynern vor 724 Zuschauern gegenüber. Und die Partie hatte es in sich. RW Ahlen verlor mit 1:6 gegen Westf. Rhynern und der Gast setzte sofort ein dickes Ausrufezeichen.

Am Sonntag ging es dann bei sommerlichen Temperaturen weiter mit dem Spieltag und dabei setzte es keinen einzigen Heimsieg. Eine ungewöhnliche Statistik, aber auch in der letzten Saison taten sich Heimmannschaften in der Oberliga schwer. Ein Zeichen der Ausgeglichenheit der Liga. Im Derby trennten sich der 1. FC Gievenbeck mit 1:1 gegen Eintr. Rheine und auch die Partie zwischen Finnentrop/Bamenohl gegen den ASC Dortmund endete 1:1. Toptorjäger Maxi Podehl vom ASC machte dort weiter wo er in der letzten Saison aufgehört hat. Er traf zur Führung für den ASC. Der Ausgleich für die heimstarken Gastgeber gelang erst in der Nachspielzeit.





Noch ein guter Saisonstart

Türkspor Dortmund - SV Schermbeck 1:3 (1:2)

Auf einem schwer zu bespielenden Kunstrasenplatz merkte man der jungen Schermbecker Mannschaft in der Anfangsphase die Nervosität merklich an. Trainer Engin Yavuzaslan und Geburtstagskind Ilkay Karagülmez, Marvin Grumann und auch Kerem Sengün verzichteten

Dafür trat der SVS mit einer der jüngsten Mannschaften der Vereinsgeschichte in der Oberliga an. Im Sturm war kein Spieler älter als 21. Shawn Kiyau, Miles Grumann, und die beiden Wirbelwinde Eren Özat und Venis Uka sollten für Dampf sorgen. Kapitän Yannik Babo, Lennart Bollenberg, Ibuki Noguchi und Jonas Erwig Drüppel liefen in der Defensive auf. Im Mittelfeld fehlte überraschend Christopher Stöhr, für ihn spielte Bilal Akhal und Jamal El Mansoury. Im Tor stand Sebastian Speen.

Doch die ersten 15 Minuten war Türkspor gefährlicher, allerdings gingen dem, haarsträubende Fehler in der Defensive voraus. Ein Fehlpass und ein ungenaues Abspiel im Wechsel sorgten für Gefahr vorm Schermbecker Tor. Das sah alles noch nicht abgestimmt und organisiert aus. Doch dann fingen sich die Schermbecker und besannen sich ihrer fußballerischen Qualitäten und ihrer Schnelligkeit gerade in der Offensive. Und aufgrund der Schnelligkeit und Wendigkeit kam der SVS zur Führung. Mit einem tollen

Angriff und einem Doppelpass wurde Eren Özat freigespielt und der behielt vor dem Tor die Ruhe und netzte zum 1:0 ein. Der SVS war nun besser im Spiel und es entwickelte sich ein schnelles Spiel mit vielen Zweikämpfen. In der 43. Minute war es dann erneut Eren Özat der eiskalt vor dem Tor blieb und auf 2:0 stellte.

Das wäre ein sicherer beruhigender Halbzeitvorsprung gewesen. Doch die Schermbecker feierten noch das 2:0, als Türkspor direkt nach dem Anstoß die Schläfrigkeit nutzte und mit einem tollen Tor durch Kefkir, genau in den Winkel, den Anschlusstreffer erzielte. Das war bitte rund völlig unnötig. Trainer Engin Yavuzaslan war mit der ersten Halbzeit nicht zufrieden und das ließ er seiner Elf in der Halbzeitansprache auch wissen.

Torhüter Sebastian Speen blieb mit Schwindel in der Kabine. Für ihn rückte Leon Nübel ins Schermbecker Tor. Die Partie wurde offener, weil Türkspor nun offensiv mehr machen musste und durch die Einwechslungen wurde Türkspor auch wieder gefährlicher. Doch die Abwehr und Torhüter Nübel behielten die Übersicht und Ruhe. Der SVS versäumte es in der Folgezeit die Konter besser auszuspielen. Die Partie wurde härter und hitziger. Trainer Engin Yavuzaslan brachte Routinier Christopher Stöhr für Miles Grumann. Es ging trotz der Temperaturen hin und her. In der Schlussphase kamen noch Gürpınar, Sartory und Fynn Bross für Erwig-Drüppel, Uka und Kiyau und erst in der 92. Minute machte Fynn Broos den Deckel auf diese Partie, als er im Stile eines Mittelstürmers einen Fehler des Torhüters von Türkspor eiskalt ausnutzte und den Saisonstart perfekt machte.



ALLE FOTOS

UND DIE ONLINE-GOAL MIT DEN TEXTEN, DIE ES
NICHT ODER NUR GEKÜRZT IN DIE
PRINT_AUSGABE GESCHAFFT HABEN...



UNSER NEUER JUGENDVORSTAND

Der SVS ist auch in der Jugend neu aufgestellt worden. Die Arbeit verteilt sich nun auf viel mehr helfende Hände als noch in der alten Saison:

Als Jugendfachwart übernahm Peter Dietrich die Aufgaben von Dino Venezia. Lukas Görtz, Willy Kaspers, Karoly Spranger, Daniel Averkamp und Mai-Britt Schrader komplettieren den Jugendvorstand und haben etliche Arbeiten übernommen, um für Entlastung zu sorgen. Denn Peter Dietrich trainiert neben der E3 auch noch die neuformierte Damen Mannschaft des SVS.

Auf jeden Fall merken wir in den ersten Monaten das bereits viel Bewegung im Verein ist und das etliche Projekte neu angegangen wurden. Zudem haben wir nur noch selten Bilder von unaufgeräumten Materialräumen



IMPRESSUM



Herausgeber: SV Schermbeck 2020 e.V.

Anschrift: Im Trog 50-52, 46514 Schermbeck

Redaktion: Michael Benninghoff, Stephan Leifeld

Tabellen/Fakten: fussball.de

Fotos: Stephan Leifeld, u.a. privat

Gestaltung & Produktion: www.brain4net.de

Herzlichen Dank an die Inserenten und Sponsoren, deren Anzeigen auch online zu sehen sind, mit Verlinkung auf deren Webseiten.

GOAL gibt es jetzt auch online unter: www.svs20.de und über den rot umrandeten QR-Code hier im Magazin...



Druck Gestaltung Werbemittel



servolight®
leuchtende werbung

servolight GmbH, Am Marienbusch 9, 46485 Wesel
Tel. 0281 9528322, info@servolight.de

DIAPRAX®

Ihr medizinischer Fachhandel

► Diabetikerversand ◀

Am Marienbusch 9 46485 Wesel
+49 281 95283-80 +49 281 95283-58
diaprax.de info@diaprax.de
diaprax Diaprax GmbH

**UV
SCHUTZ
FÜR
KOPFHAUT
UND GESICHT.**

GLTZN.de



Heizung Sanitär Beck GmbH
Im Heetwinkel 16 | 46514 Schermbeck
Telefon 02853 91570 | Fax 02853 915749
info@heizung-sanitaer-beck.de

Heizung · Sanitär
BECK